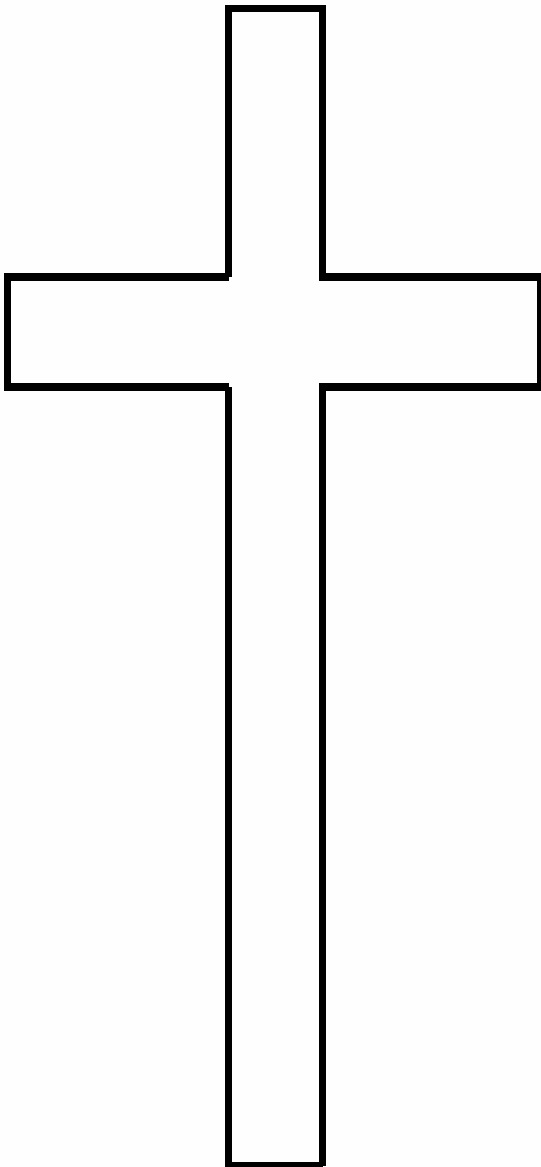


# *Freiwillige Feuerwehr Blofeld e.V. gegr. 1938*



## *Einsatzabteilung Jahresbericht 2004*

**FREIWILLIGE FEUERWEHR BLOFELD  
DER STADT Reichelsheim  
Jahresbericht 2004**



**In Ehrfurcht und Dankbarkeit  
gedenken wir  
unserer toten  
Feuerwehrkameraden.**

**Wir danken ihnen für ihre  
Kameradschaft,  
für ihre Einsatzbereitschaft  
und für ihre aufopfernde  
Tätigkeit  
im Dienste des Nächsten.**

## **Allgemeines**

Unter der Leitung von Thomas Strahl hat sich die Jugendfeuerwehr mit Unterstützung der Einsatzabteilung aufgemacht die „Weed“ von Schlamm und Algen zu befreien. Schnell stellte sich jedoch heraus dass einige Mitmenschen das Gewässer benutzt hatten um Müll und Bauschutt zu beseitigen. Insgesamt waren die Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung hier an zwei Tagen rund 10 Stunden an der Arbeit. Diese zusätzliche Tätigkeit für den Umweltschutz wurde neben dem normalen Dienste verrichtet und verdient Respekt und Anerkennung.

An geselligen Veranstaltungen wurde das Grillfest wieder an einem Sonntag verrichtet, die interne Rosenmontagsfeier und der Kameradschaftsabend veranstaltet.

Der verlorene Wandertag aus dem letzten Jahr fand diesmal wieder mit großer Beteiligung statt. Unter der Leitung von Gustav Ullrich wurde die Stadt Friedberg besichtigt und anschließend führte der Rückweg über Weckesheim nach Blofeld. Dabei kehrten wir zum 50jährigen Jubiläum bei der Metzgerei Strebert ein und bei Kaffee und Kuchen fanden wir einen gelungenen Abschluss in Blofeld.

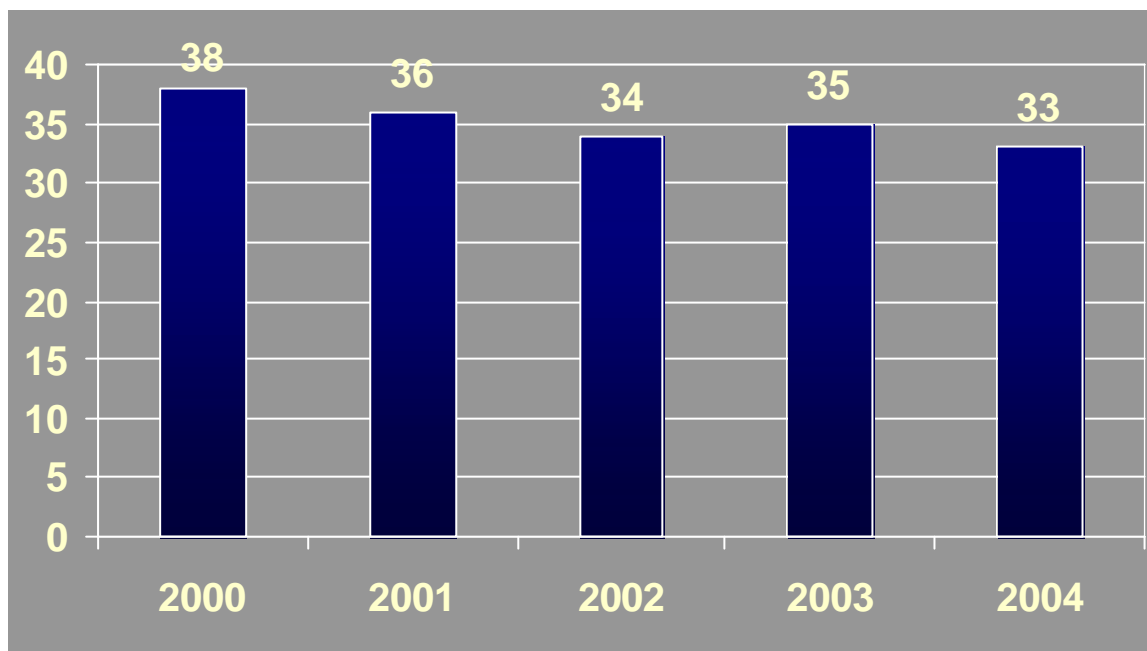
An der Koordinatensuchfahrt, die von unseren Feuerwehkameradinnen und Kameraden aus Beienheim alljährlich veranstaltet, haben wir ebenfalls wieder teilgenommen. Leider konnte der 1. Platz von letztem Jahr nicht verteidigt werden, doch alle beteiligten hatten auch so Ihren Spaß, getreu nach dem Motto „dabei sein ist alles“.

Die alljährliche Beteiligung der Feuerwehr Blofeld an den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag sollte in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben.












## ***Personal***

Am 31.12.2004 bestand die Einsatzabteilung der FFW Blofeld aus 33 aktiven Mitgliedern, davon 1 weibliche und 32 männliche Einsatzkräfte. Im Laufe des Jahres waren vier Abgänge und zwei Neuzugänge zu verzeichnen. Damit ist auch hier, wenn auch nur ein leichter, Rückgang der Mitglieder zu verzeichnen, was ja bei allen Feuerwehren in Deutschland beklagt wird.

### **Entwicklung der Mitglieder in Einsatzabteilung von 2000 bis 2004**



## Beförderungen / Ehrungen 2004

<b>Mannschaften</b>		
	<i>Feuerwehrmann-Anwärter</i>	---
	<i>Feuerwehrmann</i>	Christian Herzberger, Philipp Waas
	<i>Oberfeuerwehrmann</i>	Sebastian Diehl
	<i>Hauptfeuerwehrmann</i>	Ulrich Fischlein
<b>Führungskräfte</b>		
	<i>Löschmeister</i>	---
	<i>Oberlöschmeister</i>	---
	<i>Hauptlöschmeister</i>	---
	<i>Brandmeister</i>	---
	<i>Oberbrandmeister</i>	---
	<i>Hauptbrandmeister</i>	---
<b>Silberne Brandschutzehrenzeichens</b>		
	Silberne Brandschutzehrenzeichens	Hartmut Emde, Gustav Ullrich

# Stundenstatistik 2004

	<b>Personal</b>	<b>Stunden x anwesendes Personal</b>
Theoretische Ausbildung	mit 126 Mann	730
Praktische Ausbildung	mit 168 Mann	504
Atenschutzdurchgang	mit 6 Mann	54
Brandsicherheitsdienste	mit 24 Mann	1060
Lehrgänge	mit 8 Mann	204
Sitzungen, Versammlungen	mit 129 Mann	6192
Sonderausbildung	mit 22 Mann	116
sonstige Dienste	mit 35 Mann	1085
<b>Gesamt</b>	<b>mit 589 Mann</b>	<b>9945 Stunden</b>

## ***Ausbildung / Lehrgänge***

Im Jahr 2004 wurde der sehr gute Ausbildungsstand der Einsatzabteilung in 21 Übungen und Unterrichten weiter gefestigt und verbessert.

An verschiedenen Lehrgängen auf Kreisebene nahmen im Jahre 2004 insgesamt 8 Mitglieder der Einsatzabteilung teil.

Im Einzelnen sind das folgende Kameradinnen und Kameraden gewesen:

Maschinisten Lehrgang: Christian Herzberger, Philipp Waas, Sebastian Diehl  
Funkunterweisung: Volker Schad, Fabian Laasch, Christian Herzberger  
Truppführerlehrgang: Nils Kroll  
Erste Hilfe Kurs: Jochen Klomfaß,

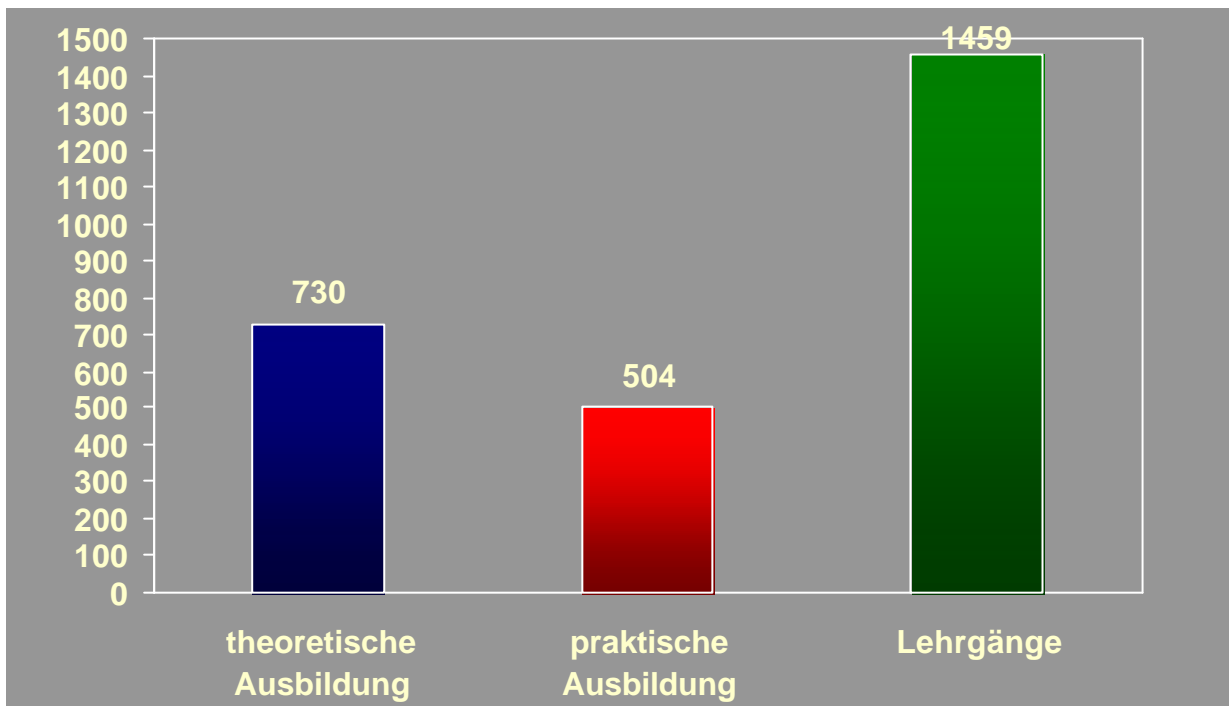
Die Jahresübung für alle Stadtteilfeuerwehren der Stadt Reichelsheim fand diesmal in Heuchelheim statt. Dabei haben die Verantwortlichen aus Heuchelheim gleich drei Einsatzstellen ausgearbeitet, so dass immer zwei Stadtteilfeuerwehren gemeinsam zusammenarbeiten mussten. Auch hier bewährte sich die seit Jahren gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit der einzelnen Ortsteilwehren.

In die Übung einbezogen war schon traditionell auch das DRK Reichelsheim, um den rettungsdienstlichen Bereich abzudecken. Den Kameradinnen und Kameraden des DRK dafür nochmals recht herzlichen Dank.

Für die Jahresübung der Feuerwehr Blofeld wurde ein Brand in einem Anbau des Wohnhauses in der Niddaer Strasse 17 angenommen. Im Vordergrund stand hier die Menschenrettung unter Atemschutz. Auch hier konnten die gestellten Aufgaben unter der Einsatzleitung von Markus Kotzem gelöst werden. Dabei rechtherzlichen Dank nochmals an die Familie Stephan die uns Ihr Anwesen zur Verfügung stellte.

Die Atemschutzgeräteträger nahmen an den vorgeschriebenen Gewöhnungsübungen auf der Atemschutzübungsstrecke in Bad Nauheim teil.

### **Ausbildung / Lehrgänge 2004 in Stunden**



## ***Brandsicherheitsdienst***

Auch der Brandsicherheitsdienst ist eine wichtige Aufgabe, die unsere Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Reichelsheim zu leisten haben.

Ohne diesen Brandsicherheitsdienst wären die vielfältigen Veranstaltungen der Vereine, diversen Konzerte oder Großveranstaltungen nicht möglich.

So wurde auch im Jahre 2004 bei den verschiedensten Veranstaltungen eine ganze Anzahl von Brandsicherheitsdiensten durchgeführt.

Die Mitglieder der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Blofeld leisteten dabei bei 8 Veranstaltungen rund 1060 Dienststunden.

Die Steigerung des Brandsicherheitsdienstes ist mit dem Angebot an mehr Veranstaltungen (Weinfest Musikzug) zu belegen.

## ***Sitzungen und Versammlungen***

Insgesamt haben die Führungskräfte an 6192 Stunden bei Sitzungen und Versammlungen teilgenommen.

- Im Einzelnen sind das
- Vorstandssitzungen
  - Feuerwehr-Ausschuss-Sitzungen
  - Wehrführer-Ausschuss-Sitzungen
  - Kreisversammlungen
  - Jahreshauptversammlungen

## ***Einsätze im abgelaufenen Jahr***

Die Einsätze gliedern sich wie folgt:

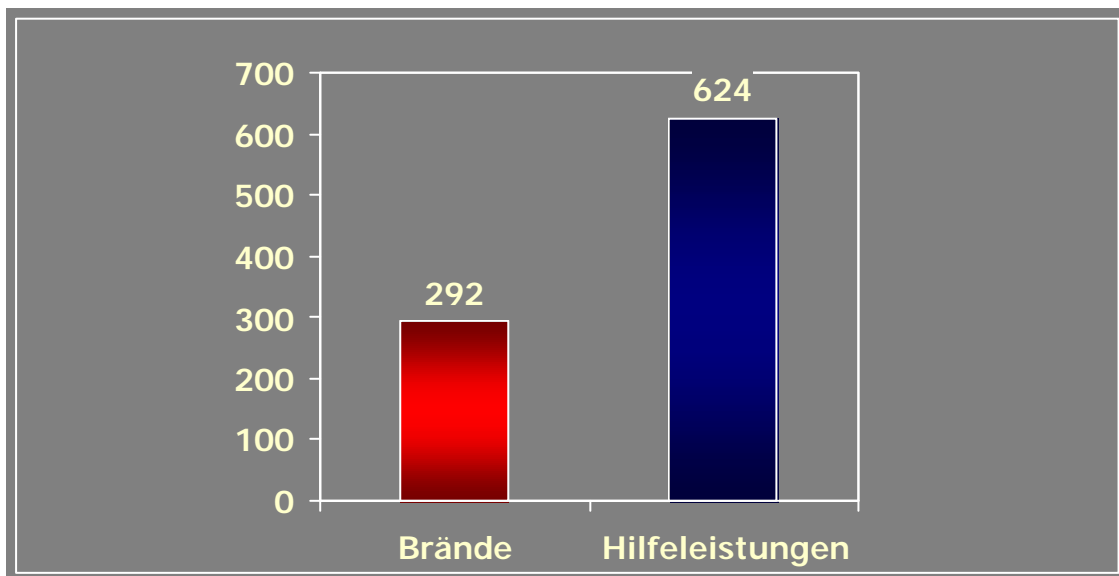
10 Brandeinsätze mit 75 Mann und 292 Stunden

8 Technische Hilfe-Einsätze mit 60 Mann und 624 Stunden

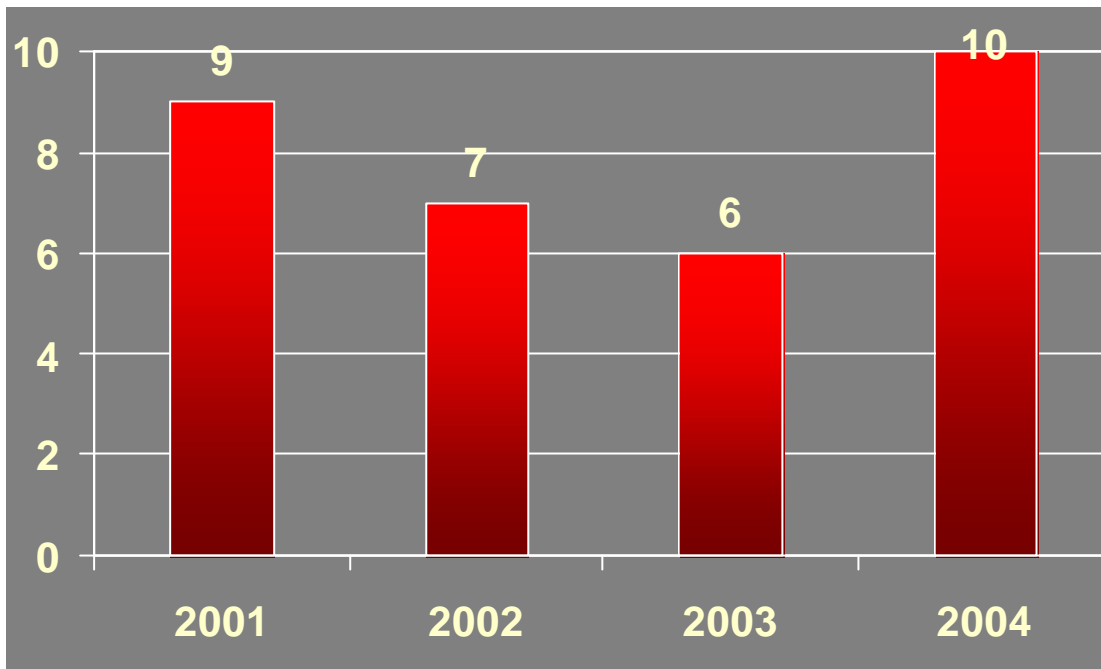
---

**Gesamteinsatzstunden mit 74 Mann und 282 Stunden**

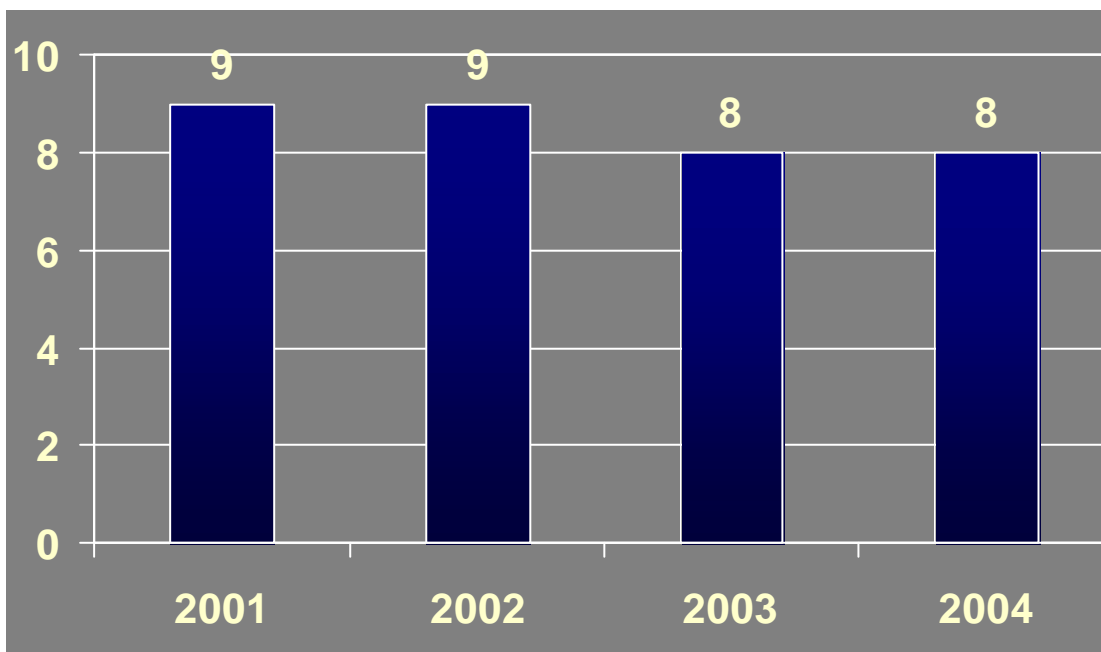
### **Stundenzahl in der Grafik**



### Entwicklung der Brandeinsätze 2001 bis 2004



### Entwicklung der Hilfeleistungen 2001 bis 2004



Die Schadensereignisse des Jahres 2004 wurden von der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Blofeld beherrscht und alle gestellten Anforderungen konnten erfolgreich erfüllt werden.

An dieser Stelle möchte ich nun allen Mitgliedern der Einsatzabteilung ein hohes Lob und meine große Anerkennung sowie meinen herzlichen Dank aussprechen.

Doch es zeigt uns auf, wie wichtig es ist, auf jedes Einsatzgeschehen vorbereitet zu sein und eine gut ausgebildete und ausgerüstete Feuerwehr zu haben.

Dies ist auch Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden der anderen Stadtteilfeuerwehren möglich geworden, denen ich hier Dank sagen und Anerkennung ausdrücken möchte.

## ***Fahrzeuge - Ausrüstung - Unterkunft***

### **Fahrzeuge:**

Wie schon im vergangenen Jahr berichtet sind die Fahrzeuge in einem Zustand, der es uns erlaubt, die Einsatzbereitschaft gerade so aufrecht zu erhalten.

- TSF Tragkraftspritzenfahrzeug,	Baujahr 1978,	Alter: 27 Jahre
- TLF Tanklöschfahrzeug,	Baujahr 1973,	Alter: 32 Jahre
- FLF Flutlichtmastfahrzeug,	Baujahr 1978,	Alter: 27 Jahre
- MZF Mehrzweckfahrzeug,	Baujahr 1996,	Alter: 9 Jahre

Hier wollten wir Ihnen die ersten Bilder des neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs Wasser vorstellen das im März / April dieses Jahres in Dienst gestellt wird und die beiden Fahrzeuge, TLF und TSF, ersetzt. Doch dazu gleich noch mehr.

### **Ausrüstung / Schutzkleidung:**

Die „vorhandenen“ Geräte befinden sich in einem ihrem Alter entsprechenden Zustand. Durch die Pflege und Wartung der Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung kann man den Zustand jedoch als gut bezeichnen.

Die feuerwehrtechnischen Geräte nach DIN Norm für ein TSF-W konnten zum größten Teil erneuert werden.

Die Schutzkleidung ist auf einem guten Stand, jedoch fehlen noch Nomex Bekleidung für Atemschutzgeräteträger.

Die feuerwehrtechnischen Geräte nach DIN Norm für ein TSF-W, konnten für das neue Fahrzeug zum größten Teil erneuert werden.

### **Unterkunft:**

Das Feuerwehrgerätehaus bedarf einer Renovierung, die durch die Einsatzabteilung angedacht ist.

## **Finanzmittel**

Der Feuerwehrverein hat ebenfalls wieder Mittel für die Jugendarbeit, Beschaffung von Schutzkleidung und Einsatzgeräten zur Verfügung gestellt.

Jugendarbeit	
Schutzkleidung	
Einsatzgeräte	
sonstiger Vereinsbedarf	2.500 EUR
<hr/>	
Gesamt	2.500 EUR

Für die Unterstützung des Feuerwehrvereins mein recht herzlicher Dank.

## **Führerscheinproblematik**

Ich darf Ihnen ein kleines Szenario schildern, wie es kommen könnte:  
Ein kleines Feuer am Anbau ihres Hauses, Sie rufen die Feuerwehr, doch die kommt erst nach langer Wartezeit, inzwischen hat das Feuer auf das Haus übergegriffen  
Warum die Wartezeit werden jetzt viele Fragen?

Weil wir keine Feuerwehrkameraden mehr mit gültiger Fahrerlaubnis haben die rechtzeitig da gewesen wären um dies zu verhindern!

Durch den EU Führerscheinregelung sind die jungen Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameraden nicht mehr in der Lage die Löschfahrzeuge zu fahren.  
Hier wurde eine Regelung mit der Stadt Reichelsheim getroffen die der heutigen Zeit nicht mehr angemessen ist.

Die Fahrlehrer sollen die Kosten für die erforderliche Fahrerlaubnis für die Dauer von 10 Jahre vorstrecken und jeweils ein zehntel pro Jahr erstattet bekommen.  
Für diese Zeit sollen sie sich der Feuerwehr verpflichten.

Da kaum einer der jungen Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameraden in der Lage ist die Kosten von ca. 1.500 EUR vorzulegen sind die Feuerwehrvereine hier wieder in die Pflicht genommen worden, um die Kosten vorzustrecken.

In wie weit das finanzierbar ist bleibt den Vereinen überlassen.  
Dadurch ist die Einsatzbereitschaft in Zukunft stark in Frage gestellt.

Die Stadt als gesetzlicher Träger des Brandschutzes hat sich hier ihrer Verpflichtung den Brandschutz zu stellen entzogen und das Risiko ganz auf die Seite der Feuerwehrvereine geschoben.

Hier ist für die Zukunft dringend eine Nachbesserung durch die Stadt erforderlich.

## **Spendenaktion**

Angesichts der eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde hat sich die Freiwillige Feuerwehr Blofeld bereit erklärt, einen finanziellen Zuschuss für das neue Löschfahrzeug zu leisten. Da diese finanzielle Beteiligung jedoch den Rahmen des Möglichen für den Verein gesprengt hätte, haben wir wie den meisten ja Bekannt ist eine Spendenaktion in das Leben gerufen.

Dieser Spendenaufruf zur Mitfinanzierung des neuen Löschfahrzeuges war trotz anfänglichem Pessimismus ein voller Erfolg.

Dies war jedoch nur möglich weil alle Mitbürger von Blofeld und der gesamten Stadt Reichelsheim, sowie unser Gewerbetreibenden in und außerhalb der Stadt durch ihre großzügigen Spenden gezeigt haben welche Wertschätzung sie alle der Feuerwehr entgegenbringen.

Dafür allen Spendern persönlicher Dank und Respekt.

Hier wird immerhin jetzt durch Ihrer Spende, den Verkauf der alten Fahrzeuge und eine Beteiligung des Feuerwehrvereins Blofeld eine Gesamtsumme in Höhe von 14.000,00 EUR an die Stadt Reichelsheim zu Finanzierung des neuen TSF – W beigesteuert

# ***Wir bedanken uns***

**bei allen Dienststellen - Verbänden und Institutionen, für die gute Zusammenarbeit bei den verschiedensten Einsätzen und Hilfeleistungen.**



***Gute Zusammenarbeit  
beruht auf echter Partnerschaft.  
Wir bemühen uns täglich darum.***

## **Schlusswort**

Am Ende meines Berichtes stelle ich fest, alle gestellten Aufgaben konnten von der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Blofeld in vollem Umfang gelöst werden und sie konnte allen Anforderungen gerecht werden.

Dass dies nur mit großem persönlichem Engagement jedes Einzelnen und nur in kameradschaftlicher Zusammenarbeit aller Mitglieder der Einsatzabteilung möglich war, möchte ich hier herausstellen und dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei Euch, meine Feuerwehrekameradinnen und Feuerwehrekameraden auf das Herzlichste bedanken.

Eingeschlossen in diesen Dank sind die Angehörigen, Frauen und Freundinnen, ohne deren Unterstützung, Verständnis und Mithilfe unser Dienst nicht zu leisten wäre.

Ein besonderer Dank gilt meinem Stellvertreter Markus Kotzem, den Kameraden von Vorstand und Feuerwehrausschuss, sowie unseren Jugendwarten mit ihren Betreuerinnen und dem Musikzug.

Danke für die Unterstützung und die kameradschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Bedanken möchte ich mich bei unserem Stadtbrandinspektor Heinz Willi Lindt und den Kameraden im Wehrführerausschuss, den Mitarbeitern im Amt für Brandschutz und Rettungswesen des Wetteraukreises sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Leitstelle Wetterau, den Rettungsdiensten und der Polizei für die gute Zusammenarbeit.

Herrn Bürgermeister Gerd Wagner und dem Stadtverordnetenvorsteher Hagen Behrens, die auch im Jahre 2004 die Feuerwehren nach Kräften förderten sowie den Mitgliedern des Magistrats und den politischen Gremien der Stadt Reichelsheim und der städtischen Verwaltung, die uns in unserem Bemühen die vielfältigen Aufgaben zum Wohle der Mitbürgerinnen und Mitbürger zu erfüllen unterstützten, gilt ebenfalls mein Dank für die Zusammenarbeit im Jahre 2004, verbunden mit der Bitte, diese auch in diesem Jahr so weiterzuführen.

Schließen möchte ich meinen Bericht mit dem Wahlspruch der Feuerwehr

**„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Blofeld, den 18. Januar 2005  
gez. Stefan Schiavulli, Wehrführer